

Es

Jahresprogramm

war

der Europäischen

ein-

Märchengesellschaft

mal





EINLEITUNG	S. 3
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	S. 4
MÄRCHENKUNDE	S. 5
TAGESSEMINARE MÄRCHENKUNDE	S. 11
ERZÄHLEN	S. 12
VORLESEN	S. 20
MÄRCHEN-SPIELRÄUME	S. 20
FACHTAGUNG	S. 23
ONLINE-ANGEBOTE	S. 24
KONGRESS	S. 24



Das „Märchenerzählen“ wurde Ende 2016 auf Antrag der EMG in das „Bundesweite Verzeichnis Immateriellen Kulturerbes“ der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen.



Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe



Redaktion: Thomas Bücksteeg, Sabine Lutkat
Redaktionsschluss: 8/2025 - Auslieferung: ab 09/2025.
Auflage: 6.000

Europäische Märchengesellschaft e.V.

Bentlager Weg 130, 48432 Rheine

Tel.05971/918420 (Geschäftsstelle: Thomas Bücksteeg)

Tel.05971/918425 (Bibliothek: Annegret Deichmann, Ursula Häcker)

Internet: www.maerchen-emg.de, E-Mail: info@maerchen-emg.de

Bankverbindung:

VB im Münsterland: IBAN: DE28 4036 1906 4391 7281 00

(bei ausländischen Überweisungen mit der BIC: GENODEM1BB)



„Der erste wahre Erzähler ist und bleibt der von Märchen.“

*Walter Benjamin: Gesammelte Werke, Bd. II,
Frankfurt am Main 1977.*

Liebe Märchenfreundinnen und Märchenfreunde,
liebe Mitglieder der EMG!

Was für ein wunderbarer Schatz steckt in den Märchen der Welt und wie vielfältig und bereichernd ist die Auseinandersetzung damit. Darüber lässt sich immer wieder staunen.

Die Auseinandersetzung mit den Märchen wird besonders vielfältig, wenn man es mit anderen gemeinsam tut, und dazu lädt das nun vorliegende Jahresprogramm der EMG für 2026 herzlich ein. Wir freuen uns, Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Seminarangebot in den Bereichen Märchenkunde, Märchenerzählen und Märchenspielräume vorlegen zu können und hoffen, dass Sie interessante Angebote entdecken und in den Seminaren Ihr Wissen vertiefen können, wichtige Impulse bekommen und gute Begegnungen haben.

Dieses Jahresprogramm ist nun nach insgesamt 17 Jahren das letzte, das in meiner Verantwortung liegt. Das möchte ich zum Anlass nehmen, allen Seminarteilnehmer:innen ganz herzlich für das so lange entgegengebrachte Vertrauen und die rege Seminarteilnahme zu danken. Auch den Seminarleitungen gebührt mein herzlicher Dank, da sie mit ihren Angeboten die Arbeit der EMG wesentlich mitprägen und unterstützen.

Ich freue mich, wenn wir uns auch weiterhin in der Welt der Märchen begegnen werden.

Ich wünsche allen weiterhin viel Freude und bereichernde Erfahrungen mit den Märchen und verbleibe in herzlicher Verbundenheit

Ihre
Sabine Lutkat

1. Dauer

Die Wochenendseminare beginnen in der Regel freitags um 16.00 Uhr und enden sonntags um 13.00 Uhr. Die Tagesseminare finden in der Regel von 9:30 bis 17:30 Uhr statt.

2. Anmeldung

Die Anmeldungen sind ausnahmslos schriftlich zu richten an: Europäische Märchengesellschaft e.V., Bentlager Weg 130, 48432 Rheine, Tel. 05971 / 918-420, E-Mail info@maerchen-emg.de; es sei denn, es ist eine andere Adresse vermerkt.

3. Höhe der Seminargebühren

Die Seminargebühr beträgt für Mitglieder der EMG die bei den einzelnen Seminaren angegebene Summe. Die Gebühr für Nichtmitglieder erhöht sich jeweils um 25,- €. Schüler, Studenten, Arbeitslose etc. können einen Nachlass von 20,- € bei den Kursgebühren erhalten.

Die Bezahlung der Kursgebühr per Bankeinzug ist nicht möglich! Bitte **überweisen** Sie den jeweiligen Betrag nach Erhalt der Kurzbestätigung (s. a. Hinweis Nr. 5). Um die erforderliche frühzeitige Anmeldung zu fördern, haben wir einen Frühbucher-Rabatt eingeführt!

4. Übernachtung und Verpflegung

Die Preise für Übernachtungen und Verpflegung beziehen sich auf die gesamte Veranstaltungsdauer und können sich im Jahr 2026 (geringfügig) erhöhen. **In der Regel erfolgt die Unterkunft durch uns im angegebenen Seminarhaus und ist für die Seminarteilnahme verpflichtend.** Unterkunft und Verpflegung bezahlen Sie bitte erst vor Ort im Seminarhaus oder begleichen eine entsprechende Rechnung des Bildungshauses. Wer in Ausnahmefällen nur als Tagesgast an dem Kurs teilnimmt, muss eine Gebühr für die Verpflegung entrichten, diese gilt für sämtliche Mahlzeiten (außer Frühstück) und fällt auch bei Verzicht auf einzelne Mahlzeiten an!

5. Bestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Kurzbestätigung. Mit Erhalt der Bestätigung ist die bei den Seminaren angegebene Kursgebühr unverzüglich unter Angabe der jeweiligen Seminarnummer zu überweisen. Weitere ausführliche Informationen erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen.

6. Stornierungen/Ausfälle

Erfolgt eine Absage Ihrerseits bis 4 Wochen vor Kursbeginn, wird auf jeden Fall eine Bearbeitungsgebühr von mindestens 20,- € einbehalten; erfolgt eine Absage später oder gar nicht, müssen wir die Seminargebühr leider in voller Höhe einbehalten; in vielen Fällen ist zudem eine Ausfallgebühr an das Seminarhaus zu zahlen, wenn der Platz nicht anderweitig besetzt werden konnte. Wird der Kurs von uns aus abgesagt, erhalten die angemeldeten Personen die Seminargebühr erstattet.

7. DSGVO - Auch wir beachten die DSGVO und Ihre Rechte. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie auf unserer Homepage. (www.maerchen-emg.de)

1

16.-18.1.26

Märchen von Liebe und Sehnsucht

Viele Märchen handeln von Liebe und Sehnsucht. Brautwerbungsmärchen erzählen von der Liebe zwischen Mann und Frau, von Trennung und Wiederfinden oder von der Erlösung aus der Tiergestalt. Eine wichtige Rolle kommt auch der Liebe zwischen Müttern und Töchtern oder Söhnen und Vätern zu. Nicht zu vergessen ist die vielbeschworene Nächstenliebe, die sich in Mitleid und Barmherzigkeit äußert. Wie erleben Helden und Heldinnen unheilvolle Verstrickungen, wie finden sie aus ihrem Tief heraus? Was unternimmt die Partnerin, um den Mann ihrer Kinder zu suchen und ihn wieder für sich zu gewinnen? Diese und andere Fragen werden anhand einer repräsentativen Auswahl europäischer Märchentexte diskutiert.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 310,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

Ev. Akad. Villigst - 58239 Schwerte

2

6.-8.3.26

Die Handbibliothek des Märchen- und Erzählforschers

Jeder, der sich in ein märchenspezifisches Thema vertiefen möchte, steht anfangs vor dem praktischen Problem: "Wo finde ich was?" Das Seminar macht die Teilnehmer/innen anhand von kleinen Suchaufträgen mit den wichtigsten Lexika, Motiv- und Typenkatalogen, Textausgaben, Zeitschriften, Übersichtsdarstellungen und Fachaufsätzen vertraut. Ein ausführliches Handout lädt die Teilnehmer/innen zum Weiterarbeiten mit dem Seminarstoff zu Hause ein.

Dr. Harlinda Lox

Kloster Bentlage

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **175,00 €**Kursgebühr **110,00 €**bei Buchung und Bezahlung bis zum 5.12.25 **100,00 €**

3

13.-15.3.26

Geheimnisvolle Begegnungsorte im Märchen

Märchenfiguren bewegen sich durch Räume, die ihre innere Lebenssituation spiegeln. Da verbildlicht sich Orientierungslosigkeit im Verirren in einem wilden Wald, Schutzbedürfnis im Rückzug in eine Höhle, Wunscherfüllung im Gelangen in ein prächtiges Schloss. Doch wird der Märchenheld das Erlebte immer auch hinterfragen müssen: Ist der Wald ein Ort, an dem man sich völlig verlieren oder nicht doch auch finden kann? Kann die bergende Höhle zum Dauerschutzort werden oder wird es Zeit, sich aus ihr herauszuwagen? Bewahrt das Schloss seinen Glanz oder lauert darin Verderben? Immer sind solche Orte mit Begegnungen, Prüfungen und möglichen Bewährungen behaftet.

Ute Ahlert

Die Hegge

34439 Willebadessen

Unterkunft und Verpflegung ca. **200,00 €**Kursgebühr **70,00 €**



4

13.-15.3.26

Sich gemeinsam unterscheiden - Wie man durch Märchen mehr über Europa lernen kann

Das „europäische Zaubermärchen“ ist ein stehender Begriff. Was genau ist damit aber gemeint? Die formalen Beschreibungen lassen sich schnell abhandeln. Deren Hintergründe jedoch sind wahrhaft spannend. Anhand der Märchen lassen sich wunderbar europäische, tief verwurzelte Gemeinsamkeiten finden und erklären. Und zum Glück gibt es dann auch noch die feinen Unterschiede ...

Eine Veranstaltung des Gustav Stresemann Instituts Bad Bevensen (GSI). Die Gesamtgebühr von ca. 345,- € wird direkt nach Weiterleitung ans GSI vom Institut in Rechnung gestellt werden!

Dr. Angelika B. Hirsch Gustav Stresemann Institut - Tagungshaus
29549 Bad Bevensen

5

10.-12.4.26

MUT – und was die Märchen davon erzählen

Märchen vermitteln Lebensmut. Aber was ist Mut, und wie bringen die Märchen das fertig? Wir werden anhand ausgewählter Märchen aus aller Welt schauen, inwiefern man die Märchenhelden und Märchenheldinnen als mutig bezeichnen kann, was dieses Mutigsein ausmacht und welche Lebenshaltungen dahinterstehen können. Dabei gibt es viele unterschiedlichen Arten des Mutigseins, die sich in verschiedenen Haltungen äußern: Sich mutig dem Ungeheuer zu stellen, mutig verbotene Türen zu öffnen, sich mutig einer Gefahr stellen oder ins Ungewisse wagen, mutig das Unabänderliche aushalten... Wir übertragen in Gesprächen die Erfahrungen auf uns und diskutieren die Frage, wie Märchen Lebensmut vermitteln können. Vertieft werden die Märchen und die Gespräche darüber hinaus durch Impulse zum Hintergrund und Anregungen aus anderen Bereichen.

In Kooperation mit der Domschule Würzburg – Akademie des Bistums

Sabine Lutkat

Burkardushaus

97070 Würzburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **240,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 9.1.26 **100,00 €**

6

29.-31.5.26

Märchenhafte Vogelfrauen

Das Logo der EMG ist eine wunderschöne und eindruckliche Vogelfrau. Das - und das 70jährige Bestehen der EMG - sind Grund genug, sich diesem Thema einmal mit einem Seminar zu widmen, das das Thema Vogelfrau in all seiner schillernden Vieldeutigkeit beleuchtet. Dabei kommen ausgewählte Märchen zu Wort, wir schauen auf Vogelfrauen in unterschiedlichen Kulturen und lassen mythologische und ethnologische Aspekte in die Märchenbetrachtungen mit einfließen. Was gibt es da nicht alles zu entdecken: Sirenen und Harpyien, Schwanjungfrauen



und Walküren, Alkonost und Sirin, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Auch wenn die Vogelfrau ihr Geheimnis wohl nie ganz preisgeben wird, so wird sie im bunten Kaleidoskop ihrer Vieldeutigkeit in diesem Seminar vielleicht ein wenig (be-)greifbarer.

Sabine Lutkat

Kath. Akademie Stapelfeld
49661 Cloppenburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **200,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 28.2.26 **100,00 €**

7

5.-7.6.26

Symbole in Märchen, Mythos und darstellender Kunst

Seit prähistorischen Zeiten dienten künstlerische Tätigkeiten der Interpretation der Welt und des Menschen in der Welt. Als Versuch, Ordnung in das Unfassbare und Verwirrende des Lebens zu bringen. Symbole sind sichtbare Zeichen einer unsichtbaren Wirklichkeit. Sie finden Ausdruck in Märchen, Mythen und darstellender Kunst. Es werden verschiedene Deutungsebenen der Symbole betrachtet: kunsthistorische, mythologische und anthropologische.

Mein Anliegen an diesem Wochenende ist es, die Symbole im Märchen und in der Kunst gemeinsam zu betrachten, um die eigenen inneren Bilder zu bereichern, die dann gestaltend und erzählend von uns zum Ausdruck gebracht werden können.

Dirk Nowakowski

KUBUS (chem. Gertrudenstift)
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 4.3.26 **100,00 €**

8

16.-18.6.26 (Di-Do!)

Märchen und Lebensweisheiten

Der Pädagoge und spätere Jugendschriftsteller Albert Ludwig Grimm empfahl 1809 seine Sammlung Kindermährchen den "Aeltern und Erziehern". Diese Zielsetzung signalisierte einen wichtigen Trend bei der Einschätzung von Volksdichtung: Denn Märchen ließen sich hervorragend zur Unterrichtung und Belehrung von Kindern instrumentalisieren. Die Idee eines Volks- und Erziehungsbuchs fiel bei Pädagogen auf fruchtbaren Boden, nachdem sich die alten 'Moralischen Geschichten' als zu langatmig und wenig brauchbar erwiesen hatten. Mit der Gattung Märchen standen kurze, einprägsame Geschichten zum Vorlesen und Nacherzählen zur Verfügung. Welche Vorstellungen sind prägend, welche Weltbilder werden in Märchen vermittelt und in den verschiedenen Medien umgesetzt. Diese und andere Fragen werden anhand einer repräsentativen Text- und Bildauswahl diskutiert.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 310,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

Ev. Akad. Villigst - 58239 Schwerte



9

19.-21.6.26

Von Krankheit und Heilung

„Wie geht es Dir?“ eine Begrüßungsformel, die so alltäglich ist wie das „Grüß Gott“ oder das „Guten Tag“ - nicht immer auf eine Antwort wartend - und somit zur Floskel verkümmert. Und doch ist es eine wichtige Frage, denn Gesundheit ist ein hohes Gut, Krankheit wird als Mangel, als Störung, auch als Bedrohung, Angst bereitend, angesehen. Davon hören wir vielfältig in den Märchen: von dem kranken, gar blinden König, der unheilbaren Königstochter, hören von gelungenen und misslungenen Heilungen, vom Tode Erweckten. Wir hören von gefährvollen Suchwanderungen nach Heilmitteln, von List und Überlistung, von Indienstnahme von Ärzten, vom heilenden Lebenswasser, magischen Pflanzen und singenden Vögeln. Was wollen uns die Märchen und Schwänke mit diesen facettenreichen Bildern und Symbolen sagen? Sind Krankheiten und Heilungsprozesse Entwicklungshelfer oder Hemmnisse. Stellen die Märchen uns damit (Lebens-) Hilfe zur Verfügung? Ein märchenreiches Wochenende, an dem auch das heilende Lachen nicht zu kurz kommen soll.

Eine Veranstaltung des Bildungshauses Neckarelz. Die Gesamtgebühr von ca. 295,00 € wird direkt vom Bildungshaus in Rechnung gestellt werden!

Angelika Schmucker

Bildungshaus Neckarelz - 74821 Mosbach

10

3.-5.7.26

Früchte im Märchen – verlockend, süß, giftig

Ob unscheinbar oder golden, heimisch oder in unerreichbarer Ferne, Früchte finden wir in vielen Märchen, sind sie doch mehr als reine Nahrung. Sie sind Geschenke, Prüfungen, Verführungen, Symbole für Liebe, Reife, Fruchtbarkeit, Erkenntnis – oder für Tod und Täuschung. Oft erscheinen sie wie kleine Hinweise auf das, was sich hinter der äußeren Welt verbirgt: ein innerer Reifungsweg.

In diesem märchenkundlichen Seminar wollen wir der Bedeutung von Früchten im Märchen nachspüren. Welche Früchte begegnen uns besonders häufig? Was sagt ihre Darstellung über die jeweilige Kultur oder Zeit aus? Und welche Früchte bringen die Figuren und damit auch uns auf den rechten Weg oder führen uns in Versuchung?

Neben der gemeinsamen Betrachtung verschiedener Märchen mit Fruchtmotiven gibt es Gelegenheit zum Austausch, zum Erzählen und zum Reflektieren über das eigene Verständnis dieser Bilder.

Susanne Becker-Plätzer

Caritas-Pirckheimer-Haus
90402 Nürnberg

Unterkunft und Verpflegung ca. **245,00 €**

Kursgebühr **130,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 2.4.26 **120,00 €**

11

4.-6.9.26

Wasser – Erde – Luft als schöpferische Lebenselemente im Märchen

Wasser, Erde und Luft sind Grundelemente unseres Daseins. Als uralte Symbole verweisen sie auf das Geheimnis des Lebens: auf seine Entstehung, sein Wachstum und sein Streben. Die Bilderwelt des Märchens spiegelt die ganze Bandbreite wandelbarer Sinnggebung dieser Symbole, so wie sie in der Fabulierkunst von Erzählern eingefangen wurde.

Ute Ahlert

Die Hegge
34439 Willebadessen

Unterkunft und Verpflegung ca. **200,00 €**Kursgebühr **70,00 €**

12

25.-27.9.26

„Märchen in dunklen Zeiten“ – Das Märchen als Propaganda-instrument und Hoffnungsträger im „Dritten Reich“

Während des Nationalsozialismus, dem dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte, wurde offenbar, welch zwielichtige Symbolkraft in Märchen steckt. Scheinbar harmlose Kindertexte wie „Rotkäppchen“, „Schneewittchen“ oder „Hänsel und Gretel“ wurden von den Nazis ideologisch und propagandistisch umfunktioniert. Teilweise wurden sogar neue (Kunst)Märchen unter Verwendung klassischer Märchenmotive verfasst, um Kinder ideologisch zu beeinflussen. Märchen hatten aber auch immer etwas Rettendes und bewahrten wie die Büchse der Pandora das „Prinzip Hoffnung“ (Ernst Bloch). In Konzentrationslagern zum Beispiel schöpfte man aus Märchen letzte Kraft, und vereinzelt waren sie sogar lebensrettend. Wir werden uns an diesem Wochenende mit der Geschichte des Märchens im „Dritten Reich“ auf vielfältige Weise auseinandersetzen und diskutieren, welche Konsequenzen daraus für unseren heutigen Umgang mit Märchen zu ziehen sind.

Dr. Oliver Geister

KUBUS (chem. Gertrudenstift)
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**Kursgebühr **110,00 €**bei Buchung und Bezahlung bis zum 24.6.26 **100,00 €**

13

2.-4.10.26

Märchen aus China und Japan

Märchen aus Ostasien weisen eine hohe Vielfalt an Themen auf. Einflüsse aus dem Orient stehen neben solchen aus christlicher Tradition. Manche Märchen haben ihren Weg von Ostasien nach Europa gefunden und umgekehrt. Bis heute werden Märchen dieser Regionen gern gelesen und erzählt. Ausgewählte Stücke der „Märchenfrühzeit“, die heute zu den Klassikern zählen, stehen im Mittelpunkt historisch-vergleichender Betrachtung. Viele Erzählerinnen und Erzähler haben gerade solche Märchen zu Neu- und Weiterbearbeitungen angeregt. Stoffe, Themen und Motive verdienen wegen ihrer Nachwirkung bis in die Gegenwart größere Beachtung.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 310,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

Ev. Akad. Villigst - 58239 Schwerte



14

16.-18.10.26

Mythen und Märchen aus Gedächtniskulturen (primär oralen Kulturen)

In dem Seminar werden Berichte von Reisenden, Chronisten, Erzählforschern und Ethnologen vorgestellt, die in primär oralen Kulturen Erzählsituationen beobachteten und Erzählstoffe aufzeichneten. Wir erfahren etwas über die Erzählerinnen und Erzähler, über Erzählperformances und Gestaltungsformen, über die Funktionen sowie über die Inhalte des Erzählens, aber auch über die Sichtweise der meist europäischen Beobachter. Es werden Märchen aus bekannten Sammlungen und aus ethnologischen Quellen betrachtet.

Dirk Nowakowski

Priesterseminar

65549 Limburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **210,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 15.7.26 **100,00 €**

15

23.-25.10.26

Verlusterfahrungen und wie wir damit umgehen – Impulse aus Märchen, Bibel und Theologie

Die Erfahrung von Verlust durchzieht unser Leben, Verlusterfahrungen gehören existentiell zum Menschsein, und zwar auf allen Ebenen. Doch wie gehen wir mit Verlusterfahrungen und Verlustbefürchtungen um? Vor allen Dingen: Was hilft uns, mit Verlust umgehen zu können und nicht daran zu verzweifeln? Im Seminar werden wir gemeinsam Märchen und Bibel danach befragen, was sie über diese Themen erzählen. Wir schauen, welche möglichen Antworten in den überlieferten Geschichten und der Theologie zu finden sind.

In Kooperation mit der Domschule Würzburg – Akademie des Bistums

Sabine Lutkat & Alexander Rolfes

Burkardushaus

97070 Würzburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **240,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 22.7.26 **100,00 €**

16

13.-15.11.26

Die Begegnung mit dem personifizierten Tod - eine narrative und visuelle Ikonographie

Das Leben des Märchenhelden ist ein unpersönliches Gut, das die Unsterblichkeit der Gattung Mensch besiegelt. Vorgänge wie Verwandlung und Rückverwandlung, Todesschlaf und Erwachen, Entrückung (Reise) und Rückkehr, Verzauberung und Entzauberung, Tötung und Wiederbelebung entgrenzen das Leben des Einzelnen und betten es in das metaphysische Lebens- und Unsterblichkeitsprinzip des Märchens ein. Eine Begegnung mit dem personifizierten Tode im Sinne einer allegorischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod widerspricht also grundsätzlich den metaphysischen Interessen des Zaubermärchens und wird deshalb kaum in diesem Rahmen inszeniert. In einigen Erzähltypen, wozu auch die bekannten Grimmschen Märchen „Die Boten des Todes“ (AaTh/ATU 335) und „Gevatter Tod“ (AaTh/ATU 332)

gehören, macht sich der personifizierte Tod dennoch geltend. Wir gehen näher auf den personifizierten Tod in der narrativen und visuellen Ikonographie ein.

Dr. Harlinda Lox

Kloster Bentlage

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **175,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 12.8.25 **100,00 €**

Dauer: je ca. **9.30-17.30 UHR**

17

7.3.26

Junker Frost, Yukionna und die Eiskönigin – Die Gestalten des Winters in Märchen und Mythen

Der Winter neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, in der die kalte Jahreszeit langsam Abschied nimmt. Während draußen Schnee, Eis, Frost und Sturm dem Frühling weichen, lädt diese Zeit dazu ein, in sich zu kehren und die eigenen winterlichen Grenzen zu erkunden.

In Märchen und Mythen spiegeln sich die vielfältigen Gesichter des Winters wider: mal sanft und schützend, mal kraftvoll und zerstörerisch. In diesem Seminar, das am Ende des Winters stattfindet, tauchen wir ein in die faszinierenden Gestalten des Winters – von Yukionna, der Schneefrau, über Junker Frost, die Eiskönigin, bis hin zur Wilden Jagd. Wir erkunden, wie diese Figuren die Natur und unsere inneren Welten verkörpern, und wie der Mensch versucht, seine Ängste und Furcht vor der kalten Jahreszeit zu bändigen.

Veronika Uhlich

Bilderbuchmuseum - Burg Wissem - 53840 Troisdorf

Kursgebühr **70,00 €**

18

27.6.26

Gemeinschaft erleben mit lauschen und tanzen

Die Freude, die wir beim Zuhören in entspannter Gemeinschaft erleben, lässt sich einbinden in einfache Kreistänze zu selbst gesungenen weithin bekannten Liedern.

An diesem Tag wollen wir die mitgebrachten Texte (frei vorgetragen oder vorgelesen) einbinden in die von der Leiterin mitgebrachten Lieder, die der Vortragenden Person bekannt sind oder genügend einfach erscheinen. Absichtlich verzichten wir auf Technik und Strom und machen uns so selbständig für Märchenspaziergänge.

Dieser Kurs richtet sich an Vorlesende und Erzählende, die ihre Tätigkeit erweitern wollen.

Reingard Fuchs

Caritas-Pirckheimer-Haus - 90402 Nürnberg

Kursgebühr **70,00 €**

19

21.11.26

Einäuglein, Zweiäuglein, Dreiäuglein

Dieses Märchen der Brüder Grimm (KHM 130) soll Inhalt unserer Märchenbetrachtung sein. Ein Märchen voller Rätsel, wenn man bedenkt, dass die Märchen in innerseelischen Bildern und Symbolen das erzählen, was auch in mir leben kann. Es erzählt von drei Geschwistern, von denen Einäuglein und Dreiäuglein ihre Schwester so mit Neid, Hochmut und Spott begegnen, dass wir von einem Aschenputtel-Dasein des Zweiäuglein sprechen können. Aber mit Hilfe der nährenden Ziege kann sie einen paradiesischen Lebensbaum zum Sprießen und Fruchten bringen, der goldene Äpfel trägt, erfahren von der Entwicklungsmöglichkeit von wachem Bewusstsein, Mildtätigkeit und Verzeihen können.

Angelika Schmucker

Kursgebühr **70,00 €**

Mannheimer Märchenhaus - 68239 Mannheim

ERZÄHLEN

In der Regel haben die Grundkurse max. 12 TN, die Aufbaukurse max. 8 TN und die Intensivkurse 3-5 TN.

20

20.-22.2.26

Lust-Gruseln. Wie und warum wir Grusel-Märchen erzählen

Die meisten Märchen sind weder nett noch harmlos, sondern erzählen von Gefahr und Bedrohung, und das mit durchaus gruseligen Bildern. Darum hört man immer noch oft den Vorwurf, Märchen seien zu grausam. Im Seminar wollen wir besprechen, warum und unter welchen Bedingungen Grusel ein Training für den Umgang mit Angst ist. Und vor allem wollen wir an einigen Gruselmärchen - für Kinder wie für Erwachsene - üben und ausprobieren, wie man Gruselmärchen erzählt.

Dr. Heinrich Dickerhoff

Unterkunft und Verpflegung ca. **200,00 €**

Kath. Akademie Stapelfeld

Kursgebühr **110,00 €**

49661 Cloppenburg

bei Buchung und Bezahlung bis zum 19.11.25 **100,00 €**

21

6.-8.3.26

Lust am Erzählen - Aufbaukurs

Wir verankern das Märchen in unseren Sinnen - schmecken Sprache, folgen Empfindungen, spüren Energien nach. Wir erforschen Gedanken- und Empfindungsbögen, spielen mit Tempo und Rhythmus, und gestalten unsere Ausdrucksweise, so dass sie vielfältig und auch persönlich stimmig ist. *Bitte Wohlfühlkleidung und Socken mitbringen.*

Ulrike Möckel

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Bildungshaus „Marcel Callo“

Kursgebühr **130,00 €**

37308 Heilbad Heiligenstadt

bei Buchung und Bezahlung bis zum 5.12.25 **120,00 €**

22

13.-15.3.26

Hört, hört und lauscht! – Intensivkurs für 4-5 Teilnehmende

Weiter gehen wir auf dem Weg zum authentischen Erzählen. Bringen Sie ein Märchen mit, das Sie gerne erzählen, oder an dem Sie sich gerade „die Zähne ausbeißen“. Wir schauen uns die handelnden Personen und Tiere an, werden die Perspektive wechseln, tauchen weiter in das Märchen ein, wollen der Geschichte mehr Farbe und Leben geben. Bringen Sie bitte für die Gruppe Kopien des Märchens mit.

Was brauchen wir noch: bequeme Kleidung und Spielfreude.

Kerstin Lauterbach

Caritas-Pirckheimer-Haus

90402 Nürnberg

Unterkunft und Verpflegung ca. **245,00 €**Kursgebühr **240,00 €**bei Buchung und Bezahlung bis zum 12.12.25 **230,00 €**

23

20.-22.3.26

Intensivseminar für 4 Teilnehmer:innen: Wandlung im Märchen von Tier zu Mensch und von Mensch zu Tier

Welches Bewusstsein müssen wir in uns wachrufen, um das Verwünschtsein und das Erlöstwerden glaubhaft erzählen zu können? An Texten zur frühen Menschheitsentwicklung werden wir dies für uns klären und an Märchen üben, die aus früherer Zeit oder jener der jüngeren Vergangenheit überliefert sind. – Bitte Märchen zum Thema mitbringen. Linde Knoch schickt auf Wunsch gern Märchentexte aus früherer Zeit zu.

Arbeitsraum bei Linde Knoch in der Scheffelstr 5 a. , 68526 Ladenburg.

Unterkunft bitte selbst besorgen, ggf. bei Linde Knoch anfragen.

Linde Knoch

Privathaus

68526 Ladenburg

Unterkunft und Verpflegung auf privater Basis

Kursgebühr **220,00 €**bei Buchung und Bezahlung bis zum 19.12.25 **210,00 €**

24

27.-29.3.26

Grundkurs - Einführung in eine faszinierende Erzählmethode

Märchen zeichnen sich durch ihre bildhafte Sprache aus. Die Kunst des Erzählers ist es, diese Bilder im Kopf der Zuhörer entstehen zu lassen. Mit der Methode der Lemniskate bekommt der Erzähler ein „Werkzeug“ an die Hand, sich den Märchentext im Wortlaut anzueignen und ihn lebendig werden zu lassen. Übungen am Text und das Ausgestalten der Figuren erwecken das Märchen zum Leben.

Bitte Bleistift und Radiergummi mitbringen, wir erarbeiten uns gemeinsam einen Text.

Daniela Suttner

Haus St. Martin

82347 Bernried

Unterkunft und Verpflegung ca. **230,00 €**Kursgebühr **130,00 €**bei Buchung und Bezahlung bis zum 26.12.25 **120,00 €**



25

10.-12.4.26

Grundkurs Märchenerzählen - Eine Einführung in die Kunst des Erzählens

Märchen spannend erzählen – wie geht denn das? Im gegenseitigen Sprechen und Zuhören werden wir gemeinsam ein kurzes Märchen textgebunden erarbeiten. Dabei fühlen wir uns in den Grundton, die Bilderwelt und die Emotionen der Erzählung ein. Wir achten auf sprachliche und rhythmische Gestaltung und versuchen im Miteinander, eigene Sprechängste abzulegen, um frei zu werden für ein ganz auf das Märchen ausgerichtetes Erzählen.

Atem- und Stimmübungen begleiten die Arbeit am Märchen. Darüber hinaus gibt es vielfältige Informationen rund ums Märchen und Anregungen für die Weiterarbeit zuhause.

Christel Bücksteeg

Kath. Akademie „Die Wolfsburg“
45478 Mülheim

Unterkunft und Verpflegung ca. **248,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 9.1.26 **100,00 €**

26

8.-10.5.26

Intensivkurs für 4 Teilnehmer:innen: Das Hexenhafte im Märchen – ist es nur böse oder auch unterschwellig helfend?

Ohne das Böse gäbe es das Gute nicht; warum wollen wir das Böse so gern vernichten? Gehören die böswillige Mutter und die Stiefmutter auch zum Hexenhaften? Die Hexe ist kraftvoll, mächtig, stark: Wem macht es wohl keinen Spaß, solch einem Wesen die Stimme zu leihen. Wie werden wir beim Erzählen der ambivalenten Gestalt, der Bösen und der Initiationsmeisterin gerecht? Ein Balanceakt!

Arbeitsraum bei Linde Knoch in der Scheffelstr 5 a. , 68526 Ladenburg.

Unterkunft bitte selbst besorgen, ggf. bei Linde Knoch anfragen.

Linde Knoch

Privathaus
68526 Ladenburg

Unterkunft und Verpflegung auf privater Basis

Kursgebühr **220,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 7.2.26 **210,00 €**

27

12.-14.6.26

Grundkurs: Märchen erzählen – Menschen verbinden – Mit der Stimme Brücken bauen

Alle lauschen wie verzaubert der Geschichte und erfahren im Zuhören Gemeinschaft. Dafür braucht es nicht allein eine gute Erzählung. Ebenso wichtig ist eine Stimme, welche lebendig erzählt und ein Miterleben ermöglicht. Die Erzählerstimme vermag alle ins Geschehen einzubinden und in ein gemeinschaftliches Miteinander zu bringen.

Im erzählenden, inwendigen Erarbeiten eines kleineren Märchens werden Sie erfahren, wie Ihre Stimme ohne Anstrengung Weite, Tragfähigkeit und Verbindlichkeit erreicht. Dieses Seminar ist alltagstauglich und wirkt positiv auf die persönliche Präsenz und das alltägliche Miteinander.

Rolf Peter Kleinen

Kath. Akademie „Die Wolfsburg“
45478 Mülheim

Unterkunft und Verpflegung ca. **248,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 11.3.26 **100,00 €**

28

19.-21.6.26

Erzählen im Rhythmus der Lemniskate (Aufbaukurs)

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit der Lemniskate gemacht? Dann bleiben Sie dran! Die Mühe lohnt sich! Sie erhalten in der Lemniskate ein Instrument, das sowohl das Erlernen als auch das Verstehen von Märchen beflügelt.

Wenn Sie schon Erfahrungen mit anderen Erzählmethoden haben und die Lemniskate kennenlernen möchten, dann sprechen Sie mich an – vielleicht ist dieser Kurs für Sie geeignet.

Wir arbeiten an Märchen, die noch nicht länger als maximal sieben Minuten sind. In der schönen Elbe-Landschaft werden wir bei gutem Wetter auch „ambulanz“ arbeiten.

Dr. Angelika B. Hirsch Unterkunft und Verpflegung ca. **140,00 €** (DZ ca. 120,00 €)
 Stiftung Leucorea Kursgebühr **130,00 €**
 06886 Lutherstadt Wittenberg bei Buchung und Bezahlung bis zum 18.3.26 **120,00 €**

29

26.-28.6.26

Nur Mut und weiter so! - Aufbaukurs für 8 Teilnehmende

Sie haben erste Erzählerfahrungen gesammelt und wollen weiter zu Ihrem eigenen Erzählen finden, dann probieren Sie sich aus und lassen sich im Schutz der kleinen Gruppe auf Neues ein.

Bringen Sie zum Kurs das Märchen mit, an dem Sie gerade arbeiten; wir wollen es weiter verinnerlichen und es lebendig werden lassen.

Das Märchen sollte möglichst nicht länger als 10 Minuten sein und bringen Sie bitte Kopien für die Gruppe mit.

Kerstin Lauterbach Unterkunft und Verpflegung ca. **240,00 €**
 Burkardushaus Kursgebühr **130,00 €**
 97070 Würzburg bei Buchung und Bezahlung bis zum 25.3.26 **120,00 €**

30

10.-12.7.26

Intensivseminar "Märchenerzählen" für vier bis fünf Teilnehmer:innen, die bereits mehrere Erzählseminare besucht haben, über Erfahrungen im öffentlichen Erzählen verfügen, und weiter an ihrem Erzählstil arbeiten wollen. Bitte ein längeres oder zwei unterschiedliche kürzere, textgebunden vorbereitete Märchen mitbringen. Diese werden (partienweise) noch einmal intensiv bearbeitet, um das eigene Erzählvermögen durch neue Impulse und sprechgestalterische Anregungen zu erweitern und zu bereichern.

Christel Bücksteeg Unterkunft und Verpflegung ca. **175,00 €**
 Kloster Bentlage Kursgebühr **210,00 €**
 48432 Rheine bei Buchung und Bezahlung bis zum 9.4.26 **200,00 €**



31

4.-6.9.26

Mit klingender Stimme von Mund zu Ohr Märchen frei und stimmig erzählen

Was freies lebendiges Erzählen von Märchen ausmacht, wollen wir in diesem Seminar ganz praktisch erkunden.

Und dabei beglückende Erfahrungen machen!

Im Mittelpunkt stehen das Vertrauen in die eigene erzählerische Kraft, die inneren Bilder, eine ausdrucksvolle Sprache und der Einsatz von Körper und Stimme beim Erzählen. In vielfältigen Übungen werden wir unsere erzählerischen Fähigkeiten schulen, an unserer tragfähigen, mühelosen Stimme im Raum arbeiten und dies für das freie Erzählen von Märchen fruchtbar machen.

Ich lade zu diesem Seminar herzlich alle ein, Anfänger und Fortgeschrittene, die Lust aufs freie Erzählen und die Erkundung ihrer Stimme beim Erzählen haben: für das Erzählen am Lagerfeuer, zu Hause, im Beruf, in der Schule... Dabei ist es ganz gleich, ob Sie noch nie in Ihrem Leben erzählt haben, oder schon lange beispielsweise texttreu erzählen und nun einmal etwas anderes probieren möchten. Neugier genügt!

Das Seminar ist als Einheit so aufgebaut, dass Sie grundsätzlich von Anfang an dabei sein sollten.

Univ.-Prof. Christiane Willms
Spectrum Kirche
94032 Passau

Unterkunft und Verpflegung ca. **325,00 €**
Kursgebühr **130,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 3.6.26 **120,00 €**

32

25.-27.9.26

Aufbaukurs: Lebendiges Erzählen im Rhythmus der Lemniskate

Sie haben die Methode der Lemniskate bereits kennengelernt, sind jedoch noch unsicher bei der Einteilung der Texte, im Rhythmus oder der Betonung? In diesem Kurs können Sie Ihr Wissen noch vertiefen und an Ihrem Erzählstil feilen.

Doch auch wenn Sie sich ihre Märchen nach einer anderen Methode erarbeiten, sind sie herzlich eingeladen. Wir werden in die inneren Bilder eintauchen und uns spielerisch dem Märchen annähern. Wahrnehmungs- und Körperübungen helfen uns dabei. Auch der fließende Atem wird eine Rolle spielen.

Bitte bringen Sie ein eigenes Märchen (max. Länge 8 Min.), Schreibzeug, Bleistift, Radiergummi und Offenheit mit.

Martina Weigert
RPZ
91560 Heilsbronn

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**
Kursgebühr **130,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 24.6.26 **120,00 €**

33

2.-4.10.26

Aller Anfang ist leicht!

Haben Sie Lust, nicht nur Märchen zu hören, sondern sich auch einmal selbst zu erproben? Möchten Sie selbst Märchen erzählen, sind Sie hier richtig. Anhand kurzer Märchen und vieler praktischer Übungen möchten wir dem Grundton der Geschichten nachspüren, ihren Figuren näherkommen, Bilder auf uns wirken lassen und schließlich das Märchen in den Mund nehmen und ihm Sprache geben, um erste Erfahrungen als Erzähler:in zu sammeln. *Mitzubringen: bequeme Kleidung und Spielfreude.*

In Kooperation mit der Domschule Würzburg - Akademie des Bistums

Kerstin LauterbachUnterkunft und Verpflegung ca. **240,00 €**

Burkardushaus

Kursgebühr **110,00 €**

97070 Würzburg

bei Buchung und Bezahlung bis zum 1.7.26 **100,00 €**

34

2.-4.10.26

Sprache – Bild – Gebärde

Mit dem erzählen von Märchen lassen wir Welten entstehen, lassen wir innere Bilder in unserer Phantasie, in unserer Seele entstehen und wollen diese nach außen lebendig erzählend mitteilen. Wie aber gestalten wir den Text in Atem, innerer Gebärde und Tempo, in der Gestaltung der Vokale und Konsonanten, der Tonlage für Situationen, verschiedene Tiere, sprechenden Gegenstände und Menschen in den verschiedensten Situationen und Alter, ohne dramatisierend oder karikaturartig zu werden. Wie kann ich mir den Märchentext so einprägen, dass ich ihn frei erzählen kann? Mit Hilfe von sprachgestalterischen Übungen, Gebärden - und Körperarbeit sowie Imaginationsübungen wollen wir ein kleines Märchen spielerisch, meditativ und in seiner Bedeutung der Bilder und Symbole erarbeiten. Für Interessierte, Anfänger und Fortgeschrittene. Mitzubringen sind zum Erzählen ein kurzes Märchen und Experimentierfreude.

Eine Veranstaltung des Bildungshauses Neckarelz. Die Gesamtgebühr von ca. 295,00 € wird direkt vom Bildungshaus in Rechnung gestellt werden!

Angelika Schmucker

Bildungshaus Neckarelz - 74821 Mosbach

35

16.-18.10.26

Inwendig, expressiv und wahr - Intensivseminar für 5 Teilnehmende

Um ein Märchen weiterzugeben, muss es angeeignet werden, um es zu äußern, muss es innen sein, um zu überzeugen, muss es wahr sein. Handwerkliches Können allein genügt nicht, wir sind als Erzähler:innen persönlich gefordert, müssen alle Facetten des Märchens in uns finden, um glaubhaft zu sein.

In diesem Seminar arbeiten wir an der Gestaltung von Märchen, die Sie mitbringen. Meine Methode ist die Lemniskate. Aber mir sind auch Teilnehmer:innen, die mit anderen Methoden arbeiten, willkommen!

Dr. Angelika B. Hirsch

ohne gemeinsame Unterbringung

Home Care - Brabanter Str.

Kursgebühr **220,00 €**

10717 Berlin Wilmersdorf

bei Buchung und Bezahlung bis zum 15.7.26 **210,00 €**



36

23.-25.10.26

Intensiv-Seminar für 4 bis 5 Teilnehmende mit Erzählpraxis

Bitte ein Märchen mitbringen, das schon im Gedächtnis haftet, aber a) so neu ist oder b) so lange gelegen hat, dass es Freude macht, inhaltliche und stilistische Möglichkeiten auszuprobieren. Wir spüren Empfindungen nach, probieren, wo die Energien hinwollen, reiten die Energiewellen und überraschen uns.

Bitte an Kopien und Wohlfühlkleidung denken.

Ulrike Möckel

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Bildungshaus „Marcel Callo“

Kursgebühr **190,00 €**

37308 Heilbad Heiligenstadt bei Buchung und Bezahlung bis zum 22.7.26 **180,00 €**

37

Märchen x 8

Achtteiliger Kurs über 2 Jahre zum Märchenerzählen

Leitung: Sabine Lutkat und Dr. Ulrike Kehrer

als zusätzliche Referenten Dr. Harlinda Lox und Christel Bücksteeg

Dieser zweijährige Kurs zum Märchenerzählen soll Mut zum, Lust aufs und Freude am Erzählen machen, und dabei anregen, den eigenen Erzählstil zu finden und auszubauen.

Zu Beginn stehen die gemeinsame Erarbeitung kurzer Märchen im Seminar sowie allgemeine praktische Übungen zu Sprache, Klang und Ausdruck im Vordergrund. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten der Erarbeitung eines Märchens vorgestellt. Nach und nach wird die gemeinsame Erarbeitung von Märchen im Seminar durch die Arbeit an eigenständig erarbeiteten Märchen ersetzt werden. Theoretische Überlegungen zum Erzählen im allgemeinen und zum Erzählen von Märchen im Besonderen sowie zum Hintergrund von Volksmärchen verbinden sich mit den praktischen Teilen zu einer Einheit, die dazu anregen soll, die Märchen und ihre Bilder erzählend lebendig werden zu lassen.

Die verbindliche gemeinsame Arbeit in einer festen Gruppe (max. 10 TN) über alle acht Seminarteile hinweg ermöglicht das gegenseitige Anregen für das Erzählen untereinander, um so auch von- und miteinander zu lernen. Das Vertrauen in die Kraft der bildhaften Sprache des Märchens sowie der eigenen erzählerischen Fähigkeiten wird gefördert. Ziel des Kurses ist „stimmiges“ Erzählen, stimmig für das jeweilige Märchen und seine einzelnen Bilder und Gestalten, stimmig für den jeweiligen Erzähler bzw. die Erzählerin sowie stimmig für das jeweilige Publikum und die Erzählsituation.

Seminarteil I: 25.-27.9.26 in Stapelfeld

Einführung ins Thema, allgemeine Übungen und gemeinsame Erarbeitung von kurzen Märchen

Seminarteil II: 18.-22.1.27 in Stapelfeld

Übungswoche zum Erzählen, Weiterführung der Grundlagen

Seminarteil III: 19.-21.3.27 in Rheine**Leitung Dr. Harlinda Lox****Die Handbibliothek des Märchen- und Erzählforschers**

Jeder, der sich in ein märchenspezifisches Thema vertiefen möchte, steht anfangs vor dem praktischen Problem: "Wo finde ich was?"

Das Seminar macht die Teilnehmer/innen anhand von kleinen Suchaufträgen mit den wichtigsten Lexika, Motiv- und Typenkatalogen, Textausgaben, Zeitschriften, Übersichtsdarstellungen und Fachaufsätzen vertraut.

Seminarteil IV: 9.-11.7.27 in Stapelfeld

Erzählen für Kinder

Seminarteil V: 5.-7.11.27 in Stapelfeld**Leitung Christel Bücksteeg**

Grimmsche Märchen erzählen; Hintergrund zu den KHM

Die weiteren 3 Termine werden den TN spätestens beim zweiten Seminartermin mitgeteilt.

Seminarteil VI: Wochenende 2028 in Stapelfeld,

Erzählen für Erwachsene

Seminarteil VII: Mo-Fr 2028 in Stapelfeld

Deutung von Märchen; Gestalten einer Erzählveranstaltung; Arbeit an mitgebrachten Märchen

Seminarteil VIII: Wochenende 2028 in Stapelfeld

Abschlusswochenende mit öffentlichem Erzählen

KostenSeminargebühr für alle 8 Seminarteile: **925,- €****Unterkunft und Verpflegung**

- ▶ Kath. Akademie Stapelfeld, 49661 Cloppenburg
Unterkunft und Verpflegung ca. 210,- € pro Wochenende
Unterkunft und Verpflegung ca. 420,- € für Mo-Fr
- ▶ Kloster Bentlage, 48432 Rheine
Unterkunft und Verpflegung ca. 175,- € pro Wochenende

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung ist schriftlich zu richten an die Geschäftsstelle der EMG. Nach Erhalt der Kurzbestätigung ist eine Anzahlung von 350,00 € zu entrichten, vor Beginn des ersten Seminarteils die weiteren 575,00 €. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind jeweils vor Ort zu entrichten.

Der Kurs ist nur als Ganzes mit allen 8 Teilen buchbar; kann ein Teilnehmer aus zeitlichen, gesundheitlichen oder anderen Gründen an einem der Teile nicht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Erstattung der anteiligen Seminargebühr.

Wichtiger Hinweis: Die erfolgreiche TN am Kurs wird bescheinigt. Sie stellt aber keinen Ersatz für die Vorstellung zur Aufnahme in die Gilde dar.



38

20.-22.3.26

Gut vorlesen heißt zaubern!

Mitvollziehend, erzählend und verbindend vorlesen; mit Schonstimme ins Geschehen einladen oder es mit Vollstimme unmittelbar vor Ohren und Augen führen; mit dem Weiten des Vokalraums das Mitfühlen und -fiebern intensivieren; durch gefüllte Pausen die Spannung erhöhen: einige Möglichkeiten, dass Märchenhörer einer Geschichte gebannt lauschen und hörend Gemeinschaft erfahren. Neben wichtigen Vorlesetechniken werden insbesondere kommunikative Bedingungen des Vorlesens vermittelt. Dieses Seminar gibt Gelegenheit, an selbst ausgewählten und vorbereiteten Märchen (ca. zehn Minuten Lesezeit) vorlesend vor der Gruppe zu arbeiten. *Bitte eine zweite Textkopie mitbringen.*

Rolf Peter Kleinen

Kath. Akademie „Die Wolfsburg“
45478 Mülheim

Unterkunft und Verpflegung ca. **248,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 19.12.25 **100,00 €**

MÄRCHEN – SPIELRÄUME



39

17.-19.4.26

Märchenbilder werden Wirklichkeit – ein Spielseminar

Ausgehend von einem Märchen forschen wir in verschiedene Richtungen: einmal in das Märchen hinein, seine Tiefe, seine Struktur - zum anderen in unsere Empfindungen und damit auch in unsere Ausdrucks-, Spiel- und Sprachmöglichkeiten - gleichzeitig geschieht prozesshaftes und ganzheitlich Erarbeiten des Märchens.

Wir hören das Märchen und spüren nach, was dazu in uns aufsteigt; wir assoziieren, tauschen uns aus und bauen Bilder (nach Augusto Boal). Dadurch erfahren wir die Wirkung körperlicher Haltungen auf die Betrachter und auf unsere Empfindungen. Von da aus kommen wir ins Spiel, wir erleben, dass wir aus einer bestimmten Haltung heraus nicht beliebig handeln und uns nicht beliebig ausdrücken können.

So erleben wir den Prozess im Märchen und in uns selbst.

Bitte bequeme Kleidung, Schuhe (möglichst ohne Absatz) und/ oder Socken mitbringen.

Ulrike Möckel u. Melitta Dechaene

Priesterseminar
65549 Limburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **210,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 16.1.26 **100,00 €**

40

24.-26.4.26

Märchenhaftes Filzen

Kugel, Fläche, Schnur – mit diesen Formen werden wir uns beschäftigen und daraus werden wir manches zauberhafte Stück filzen. Egal ob ein kleines Gefäß, ein Bild, ein Wunschball oder gar eine Krone. Schritt für Schritt erarbeiten wir uns die Werkstücke vorwiegend in der Nassfilztechnik. Ein kunterbunter Kurs für Filz-Anfänger:innen..

Bitte mitbringen: Geduld, Schreibzeug und Lust am Ausprobieren und Gestalten.

Martina Weigert
 JBS Aktionszentrum
 83671 Benediktbeuren

Unterkunft und Verpflegung ca. **230,00 €**
 Kursgebühr **120,00 €**
 bei Buchung und Bezahlung bis zum 23.1.26 **110,00 €**

41

29.-31.5.26

Märchen der Brüder Grimm

Eine kleine Auswahl Grimmscher Märchen aus allen Schaffensperioden lädt zum Malen, Schreiben, Theater spielen, verweilenden Lesen sowie zu Fantasiereisen und Bildwortimagination ein. Sie haben Zeit und Raum, um Ihre Eindrücke auszudrücken. Weitere Elemente: Vergleich von Fassungen und Austausch über die Märchen.

Martin Kuske
 KUBUS (chem. Gertrudenstift)
 48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**
 Kursgebühr **110,00 €**
 bei Buchung und Bezahlung bis zum 28.2.26 **100,00 €**

42

5.-7.6.26

Ein Märchen, 1001 Gestaltungsmöglichkeit

Wir wollen zunächst an einem Märchen Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen, die für jede Altersgruppe machbar sind, um uns dann mit den Märchen zu beschäftigen, die die Teilnehmer:innen mitbringen. Dabei sollen u.a. auch ungewöhnliche Techniken und witzige Präsentationen ausprobiert werden, die dennoch auch für überzeugte Nichtbastler reizvoll sind.

Materialien werden gestellt, ein Materialbeitrag von 10 Euro sollte eingeplant werden.

Claudia Lang
 Forum Vinzenz Pallotti
 56179 Vallendar

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**
 Kursgebühr **120,00 €**
 bei Buchung und Bezahlung bis zum 4.3.25 **110,00 €**

43

12.-14.6.26

Märchen für Herz, Hand und Verstand

Ob springlebendig und jung, ob älter, alt oder auf irgendeine Weise beeinträchtigt - ganz gleich, welcher Zielgruppe Sie Märchen erzählen wollen: Mit Herz, Hand und Verstand werden wir uns mit verschiedenen Märchen beschäftigen und Möglichkeiten entwickeln, sie in ein passendes Rahmenprogramm zum Erzählen in Kindergärten, Schulen, Erwachsenenbildung, in Jugend- oder Seniorenarbeit einzubetten.

In diesem Seminar können Sie sich das nötige Rüstzeug für ein kleines oder mittelgroßes Rahmenprogramm aneignen. Mit einfachen Hilfsmitteln, anhand zahlreicher Praxisbeispiele, durch eigenes Ausprobieren, Erleben und Erfahren.

Bitte bringen Sie ein eigenes Märchen mit (max. 10 Minuten Erzähldauer), das Sie gerne (beispielhaft) in ein Rahmenprogramm einbauen



wollen. Dazu noch Spielfreude und Neugier. Sie werden mit einer Schatzkiste voller Ideen wieder nach Hause fahren.

Martina Weigert

RPZ

91560 Heilsbronn

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 11.3.26 **100,00 €**

44

25.-27.9.26

MärchenWerkstatt – ein Märchen erschnuppert: hören, erfahren, gestalten (für 7-10 Teilnehmende)

In facettenreicher Weise einem Märchen in sich Gestalt geben durch Imagination, Identifikation, Sinnes- und Körperwahrnehmung und im Spiel. Ich ermuntere die Teilnehmenden, mir ein selbst gewähltes Märchen des eigenen Interesses vorher zu schicken: Wir können sie anschauen, ob und wie die Methode auf diese Märchen anzuwenden sind.

Arbeitsraum bei Linde Knoch in der Scheffelstr 5 a. , 68526 Ladenburg.

Unterkunft bitte selbst besorgen, ggf. bei Linde Knoch anfragen.

Linde Knoch

Privathaus

68526 Ladenburg

Unterkunft und Verpflegung auf privater Basis

Kursgebühr **210,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 24.6.26 **200,00 €**

45

13.-15.11.26

„Den Lebensfaden spinnen“ – Märchen und Meditation

In unseren Märchen leben die Helden stets im Hier und Jetzt, gehen ihren eigenen Weg, sind ganz bei sich und gleichzeitig offen für die Welt um sie herum. Sie erkunden Umwege, stellen sich neuen Aufgaben und Herausforderungen – und entdecken und entwickeln sie sich.

In diesem Seminar werden wir uns auf die Symbolik der Märchen besinnen und mit Hilfe von Meditation, Entspannungstraining und Fantasierreise den eigenen Lebensfaden nachspüren.

Die Übungen können sowohl im Sitzen als auch im Liegen durchgeführt werden. *Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit und, wenn Sie mögen, eine Matte, Decke oder/und ein kleines Kissen.*

Veronika Uhlich

Forum Vinzenz Pallotti

56179 Vallendar

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kursgebühr **120,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 12.8.26 **110,00 €**

46

27.-29.11.26

Ins Leben hineinstirben - Wie der sumerische Mythos von Inana, der Mondgöttin des Lebens, und Ereschkigal, der abgelehnten Göttin der Unterwelt, uns heilt

Der sumerische Abstieg Inanas in die Unterwelt ist das metaphorische Bild unseres eigenen Abstiegs zu dem, was in uns noch MEHR leben will. Es ist die Geschichte einer archetypischen Reise hinein in unsere größere, integriertere Ganzheit durch die Begegnung mit unserer „Inana-Seite“, die strahlend, lebendig und schön im Leben steht, und der abgelehnten, ins Unbewusste verdrängte „Ereschkigal“- Seite.

Inana als lebendige, schöne Mondgöttin entledigt sich aller Äußerlichkeiten ihres Selbst und begibt sich bewusst hinein ins Sterben dessen, was ihr eigenes Leben „verhindert“. Dabei durchquert sie sieben Tore. An jedem Tor wird sie aufgefordert ein Symbol der „Äußerlichkeit oder oberflächlicher Identifikation“ abzulegen. Schließlich kehrt sie als „neu geboren“ mit einer tiefen Wertschätzung für ihren Lebenszyklus und das Leben zurück an die Oberwelt.

Dies ist nur möglich, weil sie die abgelehnte, abgewehrte und so ins Unbewusste verdrängte „Schwester“ - im Mythos personifiziert durch ihre ältere Schwester Ereschkigal – besucht, dieser die Macht übergibt, sie zu töten, und sie damit zurück zum Leben erweckt. „Alles Unbewusste will Ereignis werden“ (C.G. Jung) und kann dadurch, wenn wir es bereit sind zu „treffen“, zu einem unmittelbaren, echteren und glücklicheren Leben führen. Der Zen-Meister, Philosoph und Psychotherapeut Karlfried Graf Dürckheim sagte: „Der Tod ist der Therapeut des Lebens.“ Es ist die Möglichkeit der Auflösung einer „Gedankenverhaftung“ und einer psychischen Verfestigung. Es geht um ein uns neu justierendes „Stirb und Werde“, darum, sich immer wieder neu zu lösen von dem, was uns nicht mehr dient. Das Leben fordert uns „in wachsenden Ringen“ dazu auf, Abgelehntes und innerlich „Bekämpftes“ neu kennenzulernen, Identifikationen, die uns von uns selbst abhalten, sterben zu lassen, um empfangsbereit für das Neue zu werden. In diesem Kurs geht es, mit Hilfe des Inana, um ein Bereitmachen für den Wandel im Erleben, in unserem Selbstverständnis, um mit diesem Verständnis dem „echteren und damit glücklicheren Leben“ zu begegnen.

Sibylle Walden

KUBUS (ehem. Gertrudenstift)

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **225,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 26.8.26 **100,00 €**


FACHTAGUNG

FT1

6.-8.11.26

**Kulturelle Aneignung einmal anders –
Internationale Grimm-Varianten**

*In Kooperation der Europäischen Märchengesellschaft e.V.,
der Grimmwelt Kassel und der Universität Kassel*

Die Wirkung der Brüder Grimm war auch international enorm. Sie inspirierten nicht nur in Deutschland viele andere Sammler, sondern auch in anderen Ländern und Kulturen, etwa in Skandinavien oder im slawischen Raum. Der Einfluss der Grimm-Sammlung zeigt sich jedoch noch viel konkreter. Die *Kinder- und Hausmärchen* wurden in über 100 Sprachen übersetzt und damit nicht nur weltbekannt, sondern zum weitverbreitetsten deutschen Buch. Manchmal haben sie begonnen, ein Eigenleben zu führen: So stoßen wir etwa in Asien und Afrika immer wieder auf unverkennbare Adaptionen bekannter Grimm-Märchen. Entstanden sind dabei wunderbare Stücke, die zeigen, dass kulturelle Aneignung etwas sehr Schönes und Kreatives sein kann. Außerdem zeigt es, wie formbar und lebendig Märchen sind.

FACHTAGUNG

Wir werden also Texte in den Blick nehmen, die eindeutig von den Märchen der Brüder Grimm beeinflusst sind.

Das ausführliche Programm ist voraussichtlich ab April 2026 über die EMG-Geschäftsstelle erhältlich.

Tagungsleitung: Dr. Angelika B Hirsch

Veranstaltungsort Grimmwelt Kassel

Tagungsgebühr **145,00 €**

ONLINE-ANGEBOTE

Auch 2026 werden wieder **Online-Kurse** angeboten werden. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage für die Online-Märchenkurse „**Märchen im Fokus**“ von Dr. Angelika B. Hirsch und die Online-Fortbildung „**Märchen für Menschen mit Demenz**“ von Veronika Uhlich.

KONGRESS



Europäische
Märchengesellschaft e.V.



MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN

Mensch Märchen. Das Menschsein im Märchen

Internationaler Kongress der EMG
unterstützt von der
Märchen-Stiftung Walter Kahn

**9. - 13. September 2026
in Bad Kissingen**

Separate Programme folgen ab März/April 2026